



- Beschluss -

Einbringer

01 Der Oberbürgermeister

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Betriebsausschuss Seesportzentrum Greif	04.11.2025	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	10.11.2025	behandelt
Bürgerschaft (BS)	17.11.2025	vertagt
Senat (S)	18.11.2025	behandelt
Hauptausschuss (HA)	24.11.2025	behandelt
Bürgerschaft (BS)	08.12.2025	geändert beschlossen

Erhöhung des investiven Eigenanteils und zukünftiger Betrieb des Segelschulschiffes GREIF

Beschluss:

¹1. Der Eigenbetrieb Greif wird aufgefordert der Bürgerschaft ein Betriebskonzept vorzulegen, welches den durch den Weiterbetrieb entstehenden jährlichen Verlust auf 250.000,00 € begrenzt. Das überarbeitete Betriebskonzept ist mit dem Wirtschaftsplan 2027 vorzulegen.

2. Im Rahmen der Erstellung des Betriebskonzeptes sind ausdrücklich Änderungen der Rechtsform des Eigenbetriebes, eine Überführung in andere städtische Gesellschaften sowie ein Weiterbetrieb in geänderter Trägerschaft zum Beispiel durch einen Verein oder in Kooperation mit Land und Bund und ähnliches zu prüfen. Weiterhin ist in diesem Rahmen zu prüfen, ob durch ein gemischtes Nutzungskonzept Einnahmequellen diversifiziert werden können. Hierbei sind insbesondere die Nutzung der Greif als Charterschiff, als mietbarer Veranstaltungsort für Feierlichkeiten, als Außenstelle des Standesamtes für Trauungen, als Exkursionsangebot für Schulklassen, als Angebot der Kinder- und Jugendarbeit oder als teilnehmendes Segelschiff an Großveranstaltungen wie der Hanse-Sail oder der Kieler Woche zu prüfen.

3. Die Bürgerschaft bestätigt die Fortführung der 2020 beschlossenen Sanierungsmaßnahme GREIF mit der Zielrichtung des ¹möglichen Weiterbetriebes durch den Eigenbetrieb als Segelschulschiff und bewegliches Denkmal nationaler Bedeutung und stellt dafür im Rahmen des Haushaltes 2026 einen erhöhten Investitionszuschuss von 2,9 Mio. € bereit. ¹Der Oberbürgermeister wird aufgefordert einen Teil dieser Kosten durch Einwerbung externer Mittel, unter Einbeziehung des „Förderverein Rahsegler GREIF e.V.“, zu decken. Dabei wird eine

Deckungsquote in Höhe von ²15% ¹der Kosten als Zielmarke angestrebt. Der Abschluss der Sanierungsmaßnahme zum 31.12.2026 ist sicherzustellen.

4. Die Mitglieder der Bürgerschaft sind mindestens quartalsweise durch den Oberbürgermeister über den Fortgang der Sanierungsmaßnahme und über den Verbrauch der zur Verfügung stehenden Mittel zu informieren.

Beschlusskontrolle: Bürgerschaft am 14. Dezember 2026

¹ Änderungsantrag der CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald und Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke

² Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	10	8

Anlage 1

Stellungnahme zur nationalen Bedeutung des Denkmals vom 17.07.2020
öffentlich

Prof. Dr. Madeleine Tolani
Präsidentin der Bürgerschaft